

## WEIHNACHTEN - FREUDE BRICHT SICH BAHN

EINE GESEGNETE  
ADVENTS- UND  
WEIHNACHTSZEIT  
WÜNSCHT DAS GANZE  
TEAM VON STIMME DES  
GLAUBENS.

Wie erlösend ist es, wenn wir inmitten tiefster Dunkelheit ein Licht entdecken. Wenn die Augen wieder Konturen erkennen und wir uns neu orientieren können.

Es verändert alles. Angst und Sorge zu stolpern und zu stürzen, weichen. Hoffnung und Erleichterung kommen zurück. Die Dunkelheit im Herzen wird weniger bedrohlich wahrgenommen und hält doch Menschen gefangen. Freude und Erleichterung, sowie ein erfülltes Leben sind nicht möglich.

In dieser Dunkelheit gefangen ohne Lichtblick, befanden sich die Menschen zur Zeit der Geburt Jesu. Die Lebensumstände waren schwierig. Besetzt und geknechtet von den Römern, scheinbar vergessen von Gott, kein prophetisches Wort und einen König, der mit den Besatzern gemeinsame Sache machte. Inmitten dieser Finsternis erklang die Freudenbotschaft: Der Retter ist da. Oft waren es zuerst Schreckmomente, die diese Botschaft begleiteten. Bei denen aber, die sie aufnahmen, wurde es hell. Frieden, Hoffnung und Freude kam in ihr Herz.

Nicht alle waren von dieser Freude ergriffen oder verstanden das Weltumspannende, das vor ihren Augen geschah. Auch

heute verstehen nicht alle Menschen den Rettungsplan Gottes. Sie bleiben in ihren Umständen gefangen und verspüren nichts von der Freude, die Gott auch heute noch in die Herzen der Menschen legen möchte.

**DIE FREUDE DES PRIESTERS ZACHARIAS.** Gottvertrauen hatte er schon von Berufs wegen, doch konnte ihn das vor der Angst und einem gewissen Misstrauen gegenüber der gehörten Botschaft nicht abhalten. Als er merkte, dass er nicht mehr in der Lage war zu sprechen, wurde sein Blick und Herz ganz auf diese Zusage des Gottesboten gerichtet. Seine Frau und er sollten im hohen Alter noch einen Sohn bekommen. Mit übergroßer Freude stimmte er einen Lobgesang zu Gottes Ehre an, nachdem die Zusage des Engels sich erfüllt hatte.

Zacharias, der Vater von Johannes, wurde mit dem Heiligen Geist erfüllt und verkündete, was Gott ihm eingegeben hatte: »Gelobt sei der Herr, der Gott Israels! Er ist zu unserem Volk gekommen und hat es befreit.« **Lukas 1,68**

**DIE FREUDE VON ELISABETH.** Zuerst wurde sie von menschlicher Scham befallen, was wohl die Leute sagen würden. In der Begegnung mit Maria aber, als ihr ungeborenes Kind im Mutterleib vor Freude hüpfte, wurde auch sie davon berührt, befreit und erfüllt.

»Womit habe ich verdient, dass die Mutter meines Herrn zu mir kommt? Denn kaum hörte ich deine Stimme, da hüpfte das Kind in mir vor Freude.« **Lukas 1,43-44**

**DIE FREUDE VON MARIA** bewegt immer wieder die Herzen. Nach einem Moment des Erschreckens durch die Engelsbotschaft, erfüllt vom heiligen Geist, brach aus ihr ein Gotteslob hervor, und ihr Herz wurde mit dieser göttlichen Freude ganz erfüllt.

Da begann Maria, Gott zu loben: »Von ganzem Herzen preise ich den Herrn. Ich freue mich über Gott, meinen Retter. **Lukas 1, 46-47**

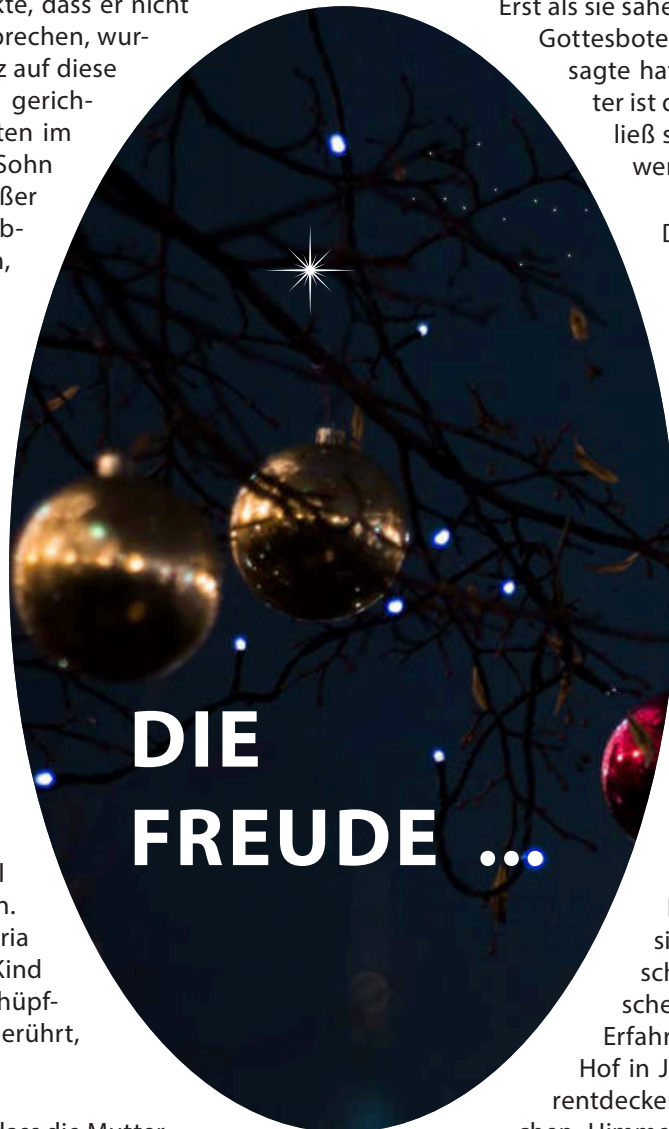
**DIE FREUDE DER HIRTEN AUF DEM FELDE.** Sie machten eine ähnliche Erfahrung. Das hellstrahlende Licht, die Botschaft und der Gesang der Engel verwirrte ihre Gedanken und erschreckte sie zutiefst.

Erst als sie sahen und erkannten, dass der Gottesbote ihnen die Wahrheit gesagt hatte, begriffen sie: Der Retter ist da, und die Freude darüber ließ sie selbst zu Freudenboten werden.

Die Hirten erschrakten sehr, aber der Engel sagte: »Fürchtet euch nicht! Ich verkünde euch eine Botschaft, die das ganze Volk mit großer Freude erfüllen wird: Heute ist für euch in der Stadt, in der schon David geboren wurde, der versprochene Retter zur Welt gekommen. Es ist Christus, der Herr.« **Lukas 2,9-11**

**DIE FREUDE DER WEISEN MÄNNER AUS DEN OSTEN.** Sie folgten einem Stern. Die Sehnsucht den neugeborenen König zu sehen und zu ehren, schickte sie auf eine lange und beschwerliche Reise. Enttäuschend und negativ waren die Erfahrungen am königlichen Hof in Jerusalem. Erst das Wiedertdecken des Sterns am nächtlichen Himmel weckte in ihnen große Freude. Sie erreichte im Finden des Kindes, in der Anbetung und im Ausbreiten der Geschenke, ihren Höhepunkt.

»Als sie nun den Stern sahen, wurden sie sehr hocherfreut; und sie gingen in das Haus hinein und fanden das Kind samt Maria, seiner Mutter. Da fielen sie nieder und beteten es an; und sie öffneten ihre Schatzkästchen und brachten ihm Gaben: Gold, Weihrauch und Myrrhe.« **Matthäus 2, 10-11**



## DIE FREUDE ..

**DIE FREUDE VON SIMEON**, der voll Sehnsucht das Kommen des Messias erwartete. Durch Gottes Geist getrieben kam in den Tempel. Dort wurde er Augenzeuge der frohen Botschaft: Der Messias ist da, der Retter der Menschen war sichtbar vor seinen Augen. Simeons Freude ermutigte nicht nur die Eltern des Kindes. Für alle, die die Botschaft hörten, wurde sie zum Segen und für Simeon selbst, die Erfüllung eines langen Lebens.

»Vom Heiligen Geist geführt, war er an diesem Tag in den Tempel gegangen. Als Maria und Josef ihr Kind hereinbrachten, um es – wie im Gesetz vorgeschrieben – Gott zu weihen, nahm Simeon Jesus in seine Arme und lobte Gott: »Herr, du hast dein Wort gehalten, jetzt kann ich, dein Diener, in Frieden sterben.« **Lukas 2, 27-29**

**DIE FREUDE HANNAS**, einer Frau im Dienste Gottes. Sie begegnete diesem Kind im Tempel und konnte die Freude in ihrem Herzen nicht für sich behalten. Sie lobte und pries Gott. Alle, die sich in der Nähe aufhielten, konnten es hören. Auch wir, die wir es heute nachlesen, bleibt es nicht verborgen.

»Hanna brachte ihre ganze Zeit im Tempel zu. Um Gott zu dienen, betete und fastete sie Tag und Nacht. Während Simeon noch mit Maria und Josef sprach, trat sie hinzu und begann ebenfalls, Gott zu loben. Allen, die auf die Rettung Jerusalems warteten, erzählte sie von diesem Kind.« **Lukas 2, 37b-38**

Heute möchte diese Freude in jedes Herz einziehen. Wer die Weihnachtsbotschaft hört, aufnimmt und Jesus als seinen Retter annimmt, kann es erfahren und erleben. Sein Kommen endet nicht in einer netten und lieben Kindergeschichte. Nein, sie hat ihre Erfüllung am Kreuz auf Golgatha gefunden. Jesus, der Sohn Gottes, nahm die Schuld und Sünde aller Menschen auf sich, und schenke so, Freiheit, Vergeltung und Versöhnung mit Gott.

Das Kreuz mag uns erschrecken, aber der Sieg über den Tod, und die Befreiung aus der Knechtschaft der Sünde versetzt uns in Jubel, Freude und Dankbarkeit. Es ist die immer gültige Zusage von Jesus Christus: Uns Seinen Frieden und seine Freude zu schenken.

**Von Herzen wünsche ich Ihnen ein Fest der Freude und des Friedens Gottes.**

MONIKA HÄNEL

# BIBLISCHER HONIGKUCHEN

Dieser Kuchen wird mit der Bibel gebacken. Das Rezept ist ein Rätsel, um sich in der Bibel zurechtzufinden. Empfehlenswert ist, die Zutaten nach den angegebenen Stellen in der Bibel nachzuschlagen.

## ZUTATEN FÜR DEN TEIG:

250 g Butter ..... Sprüche 30, 33  
400 ml Honig ..... Richter 14,18 A  
650 g Mehl ..... 1 Könige 5,2  
250 g Rosinen ..... 1 Samuel 30,12  
125 ml Milch ..... 1 Korinther 3,2  
200 g Feigen ..... Nahum 3,12  
200 g Mandeln ..... 4 Mose 17,23  
7 Stück Eier ..... Jeremia 17,11  
1 Prise Salz ..... Matthäus 5,13  
3 TL Zimt ..... Sprüche 7,17  
1 Pck. Backpulver ..... leider in der Bibel unbekannt

## ZUBEREITUNG:

Feigen und Mandeln klein hacken, beiseitestellen. Weiche Butter, Honig, Mehl, Milch, Eier, Salz, Zimt und Backpulver in eine große Schüssel geben und ca. 1 Minute mit dem Handrührgerät verrühren, bis sich alles verbunden hat.

Die gehackten Feigen, Mandeln und Rosinen dazugeben und mit einem Holzlöffel oder Teigschaber untermischen.

Den Teig auf einem mit Backpapier ausgelegten Backblech (35x24 cm) glattstreichen. Im vorgeheizten Backofen ca. 1 Stunde bei 180°C (Ober- Unterhitze) backen. Die Garprobe mit einem Holzspieß machen. Der Kuchen ist fertig, wenn beim Hineinstecken keine Teigreste am Holz kleben bleiben. Nach Belieben mit Zuckerguss oder Schokoglasur bestreichen. Mit einem scharfen Messer in Rechtecke schneiden.

Ein sehr leckerer Honigkuchen, der gleich nach dem Auskühlen gegessen werden kann. Hält sich aber gut verpackt in Alu- oder Plastikfolie auch bis zu 2 Wochen.

**Arbeitszeit:** ca. 15 Minuten  
**Backzeit:** ca. 1 Stunde  
**Anzahl Portionen:** ca. 30



**Herausgeber:**

Missionswerk Stimme des Glaubens  
begründet von F. Schönemann e.V.  
Marienweg 5, D-78465 Konstanz  
Telefon: +49 (0)75 31-94 45 0  
Fax: +49 (0)75 31-94 45 22

E-Mail: [info@stimme.org](mailto:info@stimme.org)  
Internet: [www.stimme.org](http://www.stimme.org)

**Nachdruck- und Nebenrechte:**

Nur mit Genehmigung der Redaktion.

**Gestaltung:**  
designkratzer

**Druck:**  
VDSK, Willingen

**Bildnachweis:**

[unsplash.com](https://unsplash.com) | Archivfotos  
[istockphoto.com](https://istockphoto.com) | pixabay: Kranich 17

**Spendenkonto:**

DEUTSCHLAND  
Volksbank Konstanz  
Konto 214 115 808  
BLZ 692 910 00  
IBAN DE06 6929 1000 0214 1158 08  
BIC GENODE61RAD

## ÖSTERREICH

Raiffeisenbank am Bodensee  
IBAN AT22 3743 1000 0382 2947  
BIC RVVGAT2B431

## SCHWEIZ

PostFinance  
Konto 80-54657-9  
IBAN CH70 0900 0000 8005 4657 9  
BIC POFICHBEXX

**NEU****WEIHNACHTEN  
EIN FEST DER FREUDE**

Das neue Weihnachtsheft vermittelt, warum wir allen Grund zum Feiern haben: Gott sandte seinen einzigen Sohn für jeden ganz persönlich auf diese Welt. Wenn das kein Anlass zur Freude ist!

Mit verschiedenen Beiträgen, Zitaten und Erzählungen. Hervorragend gestaltet und illustriert.

**GESCHENKHEFT, 28 SEITEN,  
14,8 x 14,8 CM, GRATIS**



**Außerdem erhältlich:**  
Geschenkheft Weihnachten erleben

**BELIEBT****FALTKARTEN**

Vier schöne Weihnachtsfaltkarten enthalten im Innenteil die Weihnachtsgeschichte aus Lukas 2, 6-14 und bieten ausreichend Platz für ganz persönliche Grüße.

**FALTKARTEN, A6, GRATIS**

**NEU****MEHR ALS EIN GESCHENK**

Vielfach wird übersehen, was Gott uns damals in Bethlehem geschenkt hat – seinen Sohn Jesus Christus.

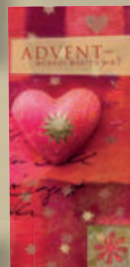
**ADVENT - WORAUF  
WARTEN WIR?**

Worauf warten wir in der Adventszeit? Ein Faltblatt gut zum Verteilen.

**FREUST DU DICH AUF  
WEIHNACHTEN?**

Worüber freuen: Geschenke, gutes Essen, Freunde, Familie, Freizeit? Ist das alles?

**FALTBLÄTTER, 6 SEITEN, FORMAT  
DIN LANG, GRATIS**

**INFO**

Jetzt auf



Herrlichkeit

Eine Ansprache  
von Matthias Allgaier



Für alle, denen es nicht möglich ist, die Ansprache auf Youtube anzusehen, können ihre persönliche DVD oder das Hörbuch bei uns anfordern.